

An der Helmut-Schmidt-Universität/Universität der Bundeswehr Hamburg (HSU/UniBw H), Fakultät für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften, Professur für Politikwissenschaft, insbesondere internationale Sicherheitspolitik und Konfliktforschung (Univ.-Prof. Dr. Anna Geis), ist **ab dem 01.06.2022** die Stelle einer/eines

-Post Doc-

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin /

Wissenschaftlichen Mitarbeiters

(Entgeltgruppe 13 TVöD; 39 Stunden wöchentlich)

befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen.

Aufgabengebiet:

- Unterstützung der Professorinhaberin bei den anfallenden Aufgaben in Forschung, Lehre und Verwaltung
- Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation im Bereich internationaler Sicherheitspolitik, vorzugsweise in einem der folgenden Themengebiete: Sicherheits- und Verteidigungspolitik der Europäischen Union; Beziehungen der Vereinten Nationen zu Regionalorganisationen in der Sicherheitspolitik
- Durchführung von Lehrveranstaltungen im Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft und Master-Studiengang Internationale Beziehungen, im Umfang von grundsätzlich 3 Trimesterwochenstunden

Qualifikationserfordernisse:

- Ein mit sehr gutem Erfolg abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium [Diplom (univ.), Master oder Staatsprüfung] der Fachrichtung/-en Politikwissenschaft bzw. Sozialwissenschaften
- Sehr gute Promotion im Bereich Theorie und Empirie internationaler Sicherheitspolitik
- Sehr gute Englisch- und Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Sehr gute Kenntnisse in qualitativen und/oder quantitativen Methoden

Darüber hinaus erwünscht:

- Lehrerfahrungen im universitären Bereich
- Auslandserfahrung
- Teamfähigkeit

Auskünfte bei fachlichen Fragen erteilt Ihnen Frau Univ.-Prof. Dr. Anna Geis per E-Mail: anna.geis@hsu-hh.de.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD) in Verbindung mit dem Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG). Die Tätigkeiten entsprechen grundsätzlich der Entgeltgruppe 13. Die tatsächliche Eingruppierung ist jedoch abhängig von der Erfüllung der maßgeblichen tariflichen und persönlichen Voraussetzungen.

Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig.

Jeder Dienstposten steht Personen jeglichen Geschlechts gleichermaßen offen. Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Bewerbung behinderter Menschen ist ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte Menschen und ihnen Gleichgestellte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt. Individuelle behinderungsspezifische Einschränkungen verhindern eine bevorzugte Berücksichtigung nur bei zwingend nötigen Fähigkeitsmustern für den zu besetzenden Dienstposten.

Nähere Informationen über die Universität und zur Professur finden Sie unter:

www.hsu-hh.de und <https://www.hsu-hh.de/isk/>.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen ausschließlich in elektronischer Form (pdf-Datei), unter Nennung der Kennziffer **WiSo-3621**, bis **zum 17.01.2022** an:

personaldezernat@hsu-hh.de.

Hinweis:

Informationen zum Datenschutz im Rahmen des Bewerbungsverfahrens finden Sie auf der Internetseite www.hsu-hh.de unter der Rubrik "Universität - Karriere - Datenschutzinformationen".

Ohne Angabe der Kennziffer kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden und wird aus datenschutzrechtlichen Gründen umgehend gelöscht.